

MEDIENSERVICE

Eintauchen in das Abenteuer Lehre

8. Lehrlingsmesse in Schärding
am 16. und 17. November

Schärding, 29. Oktober 2018

Ihre Gesprächspartner:

KommR Johann Froschauer, Obmann der WKO Schärding

Dipl.-Päd. Eva Panholzer, MA, Pflichtschulinspektorin

Monika Wilks, PTS Münzkirchen

Mag. Harald Slaby, Leiter des AMS Schärding

Ingeborg Salletmayr, Friseurteam Ingeborg, Münzkirchen,

Dr. Alois Ellmer, Leiter der WKO Schärding

Medienservice im Internet: wko.at/ooe/Medienservice

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: WKO Oberösterreich | Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05-90909-3315 | F 05-90909-3311 | E medien@wkoee.at | w wko.at/ooe | DVR 0043087

Johann Froschauer, Obmann der WKO Schärding Lehrlinge haben im Bezirk beste Zukunftschancen 45 Aussteller präsentieren sich und ihre Lehrberufe

Zum 8. Mal findet die Lehrlingsmesse, veranstaltet von der WKO-Bezirksstelle Schärding in Kooperation mit den PTS Schulen, in der Bezirkssporthalle Schärding statt. Diesmal mit einer Rekordbeteiligung von 45 Ausstellern. „Ein klarer Beweis, dass für die Schärddinger Ausbildungsbetriebe die Messe bei ihrer Lehrlingssuche nach wie vor einen hohen Stellenwert hat“, freut sich KommR Johann Froschauer, Obmann der Wirtschaftskammer Schärding.

Berufserlebnistage

Unter dem heurigen Motto „Berufserlebnistage“ findet das perfekte Matching von Fähigkeiten, Interessen und Potenzial einerseits und die richtige Ausbildungswahl andererseits statt. Denn die auf die persönlichen Talente abgestimmte Berufswahl verspricht höchste Erfolgsaussichten und macht Berufseinsteiger vom Start weg zufriedener. „Im Wunschberuf eine Lehrstelle am besten noch in seiner Nähe zu finden, ist oft nicht einfach. Unsere Berufserlebnistage leisten hier die ideale Hilfestellung“, weiß Froschauer.

„Das althergebrachte Vorurteil von der Sackgasse der Lehre ist auch längst überholt. Denn die duale, berufliche Ausbildung bietet zahlreiche Karrieremöglichkeiten, ganz besonders für leistungsstarke Schüler“, unterstreicht Froschauer und verweist auf zwei Aufwertungen für Lehre bzw. Meister.

Duale Akademie

Die Duale Akademie ist eine völlig neue Ausbildungsinitiative der WKOÖ, die in enger Abstimmung zwischen Wirtschaft und AHS entwickelt und im Herbst gestartet wurde. „Diese Bildungsinnovation made in Oberösterreich richtet sich speziell an AHS-Maturanten, Studienabbrecher oder Berufsumsteiger und bietet die Möglichkeit, sofort im Berufsleben durchzustarten“, erläutert Froschauer.

In einem ersten Schritt wird die Duale Akademie in zwei Berufsbildern angeboten. Nach Absolvierung der Dualen Akademie erhält man einen offiziellen Bildungsabschluss der Wirtschaft als „Professional DA“ und einen fachspezifischen Lehrabschluss. Info: www.dualeakademie.at

Meister auf „Bachelor“-Niveau

Die Meisterqualifikation steht ab sofort offiziell auf derselben Bildungsstufe wie der Ingenieur und der akademische Abschluss Bachelor. Konkret wird der Meister nun der Niveaustufe sechs des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) zugeordnet. „Damit wird ein starkes positives Signal für das duale Ausbildungssystem gesetzt. Es ist der richtige Weg, wenn es darum geht, die dringend benötigten Fachkräfte in Österreich auszubilden und berufliche Abschlüsse auch international vergleichbar zu machen“, so Froschauer.

Die neue Zuordnung des Meisters bringt auch die Aufwertung der Lehre. Junge Leute in dualer Ausbildung werden so motiviert, auch die Meisterprüfung in Angriff zu nehmen. „Österreich ist das Land der Meister. Mit der nunmehrigen Einstufung im NQR erhält die Meisterprüfung auch in der Qualifikationssystematik jenen Stellenwert, der ihr gebührt“, freut sich Froschauer.

Lehrstelleninfoboard

Das im Vorjahr in Zusammenarbeit mit Land OÖ und Business Upper Austria (bizup) entwickelte und auch für den Bezirk Schärding adaptierte Lehrstelleninfoboard wurde an zentralen Stellen in den NMS, PTS, Fachschulen, AMS u.a. montiert. Das Innovative an diesem Infoboard ist, dass Jugendliche sich mit ihrem Smartphone „quasi im Vorbeigehen“ mittels NFC-Technologie und QR-Code schnell und einfach über das regionale Lehrstellenangebot informieren können bzw. sich gleichsam auf „Lehrstellenjagd“ begeben können. Das Infoboard greift auf die Plattform <https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at> zu, die ebenfalls eine schnelle Lehrbetriebssuche ermöglicht.

Die mittlerweile dritte Auflage des Innviertler Bildungskatalogs der Initiative „hot spot! Innviertel“ als praktischer Wegweiser der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stellt insgesamt 170 konkrete Angebote von Innviertler Unternehmen an Schulen und Schülern zur Verfügung. Online unter www.innviertel.at mit aktuellem Update.

Integration durch Arbeit – sachgerechte Lösung für Asylwerber in Lehre

Aufgrund eines kürzlich ergangenen Erlasses des Sozialministeriums ist die Beschäftigung bzw. der Einstieg in eine Lehre von Asylwerbern in Mangelberufen nicht mehr möglich. Für Jugendliche aus Drittstaaten, die in OÖ eine Lehre bereits vorher begonnen haben, sollte es daher einen Niederlassungstitel geben und dieser wäre auch für Lehrlinge erforderlich, die einen

negativen Asylbescheid bekommen haben. „Abschiebungen gefährden das Erfolgsprojekt Lehre von Asylwerbern in Mangelberufen und verunsichern Lehrlinge und Lehrbetriebe“, ist Froschauer mit der derzeitigen Vorgangsweise unzufrieden.

Aktuell gibt es in OÖ 417 aufrechte Lehrverhältnisse von Asylwerbern in 260 Lehrbetrieben. In Schärding machen derzeit 20 Lehrlinge bei 17 Lehrbetrieben eine Lehre, die aufgrund des Fachkräftemangels, der in vielen Branchen herrscht, auch dringendst benötigt werden. 40 Prozent dieser Lehrlingsbeschäftigungsbewilligungen sind im Gewerbe und Handwerk, 38 Prozent in der Gastronomie und 22 in der Industrie.

Die große Herausforderung für die Lehre bei Asylwerbern ist die Erlangung der Sprachkenntnisse. Im Kursjahr 2017/2018 gab es alleine im WIFI Schärding 23 Kurse mit 277 Teilnehmern, 17 Prüfungen mit 244 Teilnehmern haben stattgefunden.

INEO-Lehrbetriebe

INEO steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung. Einen INEO-Lehrbetrieb zeichnen jene Werte aus, die einen Wunschlehrbetrieb ausmachen. Aktuell führen 28 Lehrbetriebe im Bezirk Schärding bereits diese Auszeichnung. Bei der Ineo-Gala am 6. November stehen aus dem Bezirk eine Neu- und fünf Rezertifizierungen an.

Eva Panholzer, Pflichtschulinspektorin, Monika Wilks, PTS Münzkirchen PTS geben Jugendlichen Orientierung

Jugendliche haben zu gewissen Berufen noch gar keinen rechten Bezug. Die 4 Polytechnischen Schulen des Bezirks geben Berufsorientierung und einen Überblick zur Berufsausbildung. Als einzige allgemeinbildende Schule mit einer gesetzlich verankerten 6-wöchigen Orientierungsphase mit sehr hohem Grad der Vernetzung zur regionalen Wirtschaft und als einzige Schule mit individueller Berufsgrundbildung in Kombination mit einer rechtlich abgesicherten „early work experience“ in Form von berufspraktischen Tagen, hebt sich die Polytechnische Schule von den anderen Schultypen ab.

So wie mehr als 40 lehrlingsausbildende Firmen aus dem Bezirk Schärding ist die PTS daher auch auf der bereits 8. Lehrlingsmesse des Bezirkes vertreten. Der Freitagvormittag ist vor allem für Schulklassen geöffnet, der Samstagvormittag auch für Eltern, die sich gemeinsam mit ihren Kindern informieren wollen. Eltern werden an diesen Tagen sicherlich hilfreiche Tipps erhalten und erfahren, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können. Die Entscheidungen müssen die Jugendlichen letztendlich selbst treffen, doch Mütter und Väter können vorbereiten und unterstützen.

„Die Lehrlingsmesse und die Schnuppertage haben sich in der Zwischenzeit insoweit als Jobfinder herauskristallisiert, dass schon im Dezember der Großteil der Schülerinnen und Schüler eine fixe Lehrstellenzusage hat“, so Pflichtschulinspektorin Eva Panholzer.

Harald Slaby, Leiter des AMS Schärding „Wir steuern auf einen Rekord bei Lehrstellen zu“

Seit 26 Monaten ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk gesunken. „Und wir steuern auch heuer erneut auf einen Rekord an Lehrstellenangeboten zu“, so AMS-Leiter Harald Slaby. „Einerseits können die Jugendlichen so aus einer breiten Palette von attraktiven Berufen in der Region auswählen, andererseits sollten sie nicht verabsäumen, sich bereits jetzt um ihre Wunschlehrstelle zu bemühen und ihre Bewerbungen an die Betriebe zu verschicken“, rät Slaby.

Alois Ellmer, Leiter der WKO Schärding Berufserlebnistage – 8. Lehrlingsmesse in Schärding

Die heuer stattfindende Lehrlingsmesse unter dem Motto „Berufserlebnistage“ im Bezirk Schärding hilft bei der Berufswahl und bietet Lehrstellensuchenden und Interessierten einen Überblick über die Ausbildungsangebote in der Region. Wie in den Vorjahren sind auch heuer Ausbildungsbetriebe und Institutionen mit interessanten Infos über Lehre und Lehrstellen dabei. Weiters gibt es Tipps zur richtigen Bewerbung und Infos zur Karriere mit Lehre, ebenso über die Lehre mit Matura und die Duale Akademie u.v.m.

Öffnungszeiten:

Die Lehrlingsmesse am 16. und 17. November 2018 in der Bezirkssporthalle Schärding, Schulstraße 3, hat am Freitag von 8 bis 13 Uhr und am Samstag von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es am Samstag um 10 Uhr einen interessanten Vortrag „Lebe dein Talent – die Lehre“

Der Bezirk in Zahlen:

- 3391 Unternehmen
- 133 Neugründungen und 15 Betriebsübergaben im 1. Halbjahr 2018
- 1024 Arbeitgeberbetriebe der gewerblichen Wirtschaft beschäftigen 12.479 Mitarbeiter
- 280 Lehrbetriebe bilden 874 Lehrlinge aus
- 266 Lehrlinge im 1. Lehrjahr (Stichtag 30. 9.)
- Arbeitslosigkeit im Arbeitsmarktbezirk Schärding: 3,6 % im August 2018 (zum Vergleich OÖ 4,7 %, Österreich 7,0 %)
- Laut AMS-Statistik sind im Bezirk Schärding aktuell 150 Lehrstellen verfügbar (82 sofort und 68 ab 2019) und lediglich 17 Lehrstellensuchende registriert.

Die 45 Aussteller:

- PC Electric GmbH, St. Martin/I.
- Raiffeisenbank Region Schärding
- Schwarzmüller Gruppe, Freinberg
- Primatech Metallverarbeitung GmbH, St. Marienkirchen
- Auto Strasser GmbH & Co KG, Schärding
- FACC Operations GmbH, Ried i.I.
- Leitz GmbH & Co KG, Riedau
- Global Hydro Energy GmbH, Niederranna
- Sparkasse OÖ, Schärding
- Waizenauer Bauunternehmen GmbH, Taufkirchen/Pram
- Fleischhauerei Moser, Sigharting

- Edtmayer GmbH & Co KG, Natternbach
- Reiter GmbH, Raab
- Gahleitner Installationen GmbH, Kopfing
- Hörmanseder Stefan, Zell/Pram
- Kasberger Baustoff GmbH, St. Florian
- DM Drogerie Markt, Schärding
- Ing. Rudolf Feichtner, Schärding
- Weyland Haustechnik KG, Schärding
- Langzauner GmbH, Lambrechten
- Unger „Bums'n“ GmbH, Schärding
- Johann Feichtinger Fleisch und Wurstspezialitäten, Brunnenthal
- Reindl GmbH, St. Willibald
- Weyland-Steiner Handwerks u. Industriebedarfs GmbH & Co KG, St. Florian
- Metall-Auer GmbH, Wernstein
- Kurhaus Schärding, Schärding
- Auinger GmbH, Taufkirchen/Pram
- Lorenz Shoe Group AG, Taufkirchen/Pram
- Friseurteam Ingeborg, Münzkirchen
- Josko Fenster und Türen GmbH, Kopfing
- Milltech GmbH, St. Marienkirchen
- Frauscher Sensortechnik GmbH, St. Marienkirchen
- fruittech GmbH, Raab
- VERAG Spedition AG, Suben
- Sozialhilfeverband Schärding
- Hofbauer Johannes, Schärding
- Grömmer GmbH, St. Roman
- AMS-Schärding
- Berufsschule Schärding
- Innung der Tischler, Kopfing
- Jugend am Werk GmbH, Linz
- Jugendservice Schärding
- Karriereberatung WKO, Schärding
- Polytechnische Schulen des Bezirkes Schärding
- Volkshilfe Jugendarbeitsassistenten Schärding